

Krankenhausmanagement 2020

– DO THE RIGHT THINGS – DO THINGS RIGHT –

Unter der Schirmherrschaft der:



Zentrale Notaufnahme im Fokus

6. Oktober 2020 in Köln

- **Status Quo und Ausblick in der Notfallversorgung in Corona-Zeiten**
 - Medizinische Notfallversorgung der Rettungsdienste als eigenständiger Leistungsbereich
 - „Integrierte Notfallzentren“
 - Situation der Finanzierung der stationären Notaufnahmen
- **Effiziente Patientensteuerung: Zentrale Lotsenfunktion der Notfalleitstellen**
 - Instrumente zur Patientensteuerung: Klare Zugangsregelungen durch digitale Steuerung
 - Gemeinsame Notfalleitstellen: Zusammenführung der „112“ und „116117“
- **Worst Come → First Served: Ist das TRIAGE-System erfolgreich?**
 - Bessere Steuerung der Notfallpatienten
 - TRIAGE bereits am Telefon?
- **Qualität der Notfallversorgung**
- **Akuter Personalmangel – Notfall Notaufnahme?**
 - Internationaler Vergleich
 - Anforderungen an die Personalstruktur
- **Notfallversorgung und ZNA's – Best Practice**
 - Erfahrungen mit innovativen Konzepten der modernen Notaufnahme
 - Sektorübergreifende QM-Sicherungsmaßnahmen

Moderation:



Dr. Hans Göntgen
Facharzt für Anästhesie und
Notfallmedizin, Oberarzt am
St. Marienhospital Düren-
Birkesdorf

FORTBILDUNGSPUNKTE BEI DER
ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN SIND ANGEFRAGT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



am 21. April 2020 hätten wir gerne mit Ihnen die 5. Fachkonferenz Zentrale Notaufnahme im Fokus stattfinden lassen. Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung und Ausbreitung des neuartigen Coronavirus und die damit einhergehenden unbekannteren Gefahren haben wir uns zur Sicherheit aller Teilnehmer und Referenten zu einer Verschiebung entschieden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse haben wir die Themen der Fachkonferenz entsprechend angepasst.

Weiterhin ist aktuell, dass eine Reform der ambulanten Notfallversorgung schon länger diskutiert wurde und dringend notwendig ist!

Immer häufiger arbeiten die Notaufnahmen an Ihren Belastungsgrenzen oder haben diese bereits dauerhaft überschritten – Die **materiellen** und **personellen Kapazitäten** sind erschöpft.

Einer der Gründe sind Patienten, die bei Bedarf immer noch den vermeintlich schnellsten Weg wählen und direkt in die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses gehen. Daraus folgt das Problem, dass Patienten mit Bagatellerkrankungen **Ressourcen** in den **Notaufnahmen** und im **Rettungsdienst** binden, die für ernsthaft oder lebensbedrohlich erkrankte Patienten vorgehalten werden müssten.

Als Lösung muss eine **gezielte Patientensteuerung** gefunden werden, bei der die Beteiligten besser miteinander vernetzt werden. Diese ist der Schlüsselfaktor um die Notfallversorgung in Zukunft effektiv und effizient zu gestalten. **Die gemeinsamen**

Notfalleitsysteme (GNL) sollen dabei eine bessere Koordination zwischen **Rettungsdiensten, Integrierten Notfallzentren** und den **Ärztepraxen** ermöglichen. Vor Ort haben sich die **TRIAGE**-Systeme bereits zur qualifizierten und schnellen Ersteinschätzung in der Patientenversorgung etabliert, bei denen auch die **Qualität** und die angespannte **Personalsituation** weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Diskutieren Sie gemeinsam mit unseren Experten vor Ort den Status Quo deutscher Notaufnahmen und erfahren Sie aus erster Hand wie die **Notfallversorgung der Zukunft** aussieht.

In den letzten Jahren fand auf der Konferenz immer ein intensiver Austausch zwischen unseren Teilnehmern statt. **Bringen Sie Ihre Fragen mit und erhalten Sie den für Sie und Ihren Arbeitsalltag nötigen Input von unseren Experten.**

Wir freuen uns auf darauf, Sie vor Ort oder virtuell begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dr. Hans Göntgen

Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin, Oberarzt am St. Marienhospital Düren-Birkensdorf

Meine sehr verehrten Damen und Herren,



die diesjährige Fachkonferenz **Zentrale Notaufnahme im Fokus** wurde wegen des **Lockdowns** in Absprache mit allen Referentinnen und Referenten von Mitte April auf Anfang Oktober verschoben. Es ist sogar gelungen, unsere Experten fast 1:1 wieder an Bord haben zu können.

Doch **Zentrale Notaufnahme im Fokus** wäre ceteris paribus im Oktober aus der Zeit gefallen. Selbstverständlich haben wir deshalb die Themen der neuen Situation angepasst.

Die Notaufnahmen bilden weiterhin und erst recht während der Corona Pandemie die **Speerspitze des deutschen Gesundheitssystems**. Sie sind eines der wichtigsten und primären medizinischen Versorgungsangebote und dienen Menschen im Notfall als direkte Anlaufstelle für eine adäquate Erstversorgung.

Allerdings sind die Notaufnahmen seit Jahren überlastet und Ärzte wie Fachkräfte überlastet, sodass es eine möglichst reibungslose Erstversorgung ins Stocken gerät. Eine Reform, wie sie auch Gesundheitsminister Spahn fordert, ist daher essenziell.

Erfahren Sie bei uns, wie die **Notfallversorgung reformiert** werden soll und was Patienten zukünftig erwartet. Können die

beteiligten Sektoren (Notaufnahmen, Rettungsdienste und ärztl. Bereitschaftsdienste) besser verzahnt werden, um jedem Patienten eine effektive Versorgung zu gewährleisten? Welche Herausforderungen sind dabei zu meistern?

Das Motto unserer Fachkonferenz heißt wie immer: „Von der Praxis für die Praxis“. Unsere Experten stehen Ihnen Rede und Antwort zu den drängenden Fragen und aktuellen Themen rund um die ZNA.

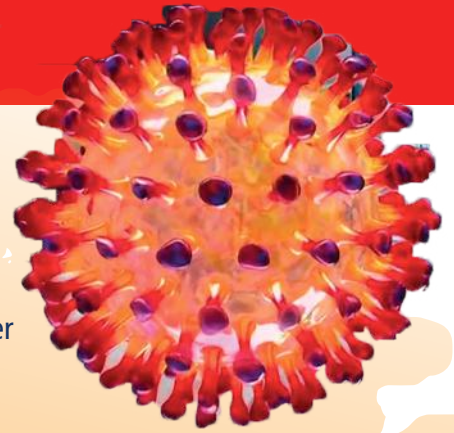
Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung!

Herzlichst Ihr

Hartmut Löw

Geschäftsf. Partner, MCC

AKTUELLE CORONA INFORMATION



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,

es wird wahrscheinlich keine Überraschung sein, dass die Auswirkungen der Coronakrise und die damit verbundenen gesetzlichen Auflagen auch im Oktober 2020 bei der Durchführung der Veranstaltung **Zentrale Notaufnahme im Fokus** bestimmte Sicherheitsvorkehrungen und -Maßnahmen erfordern werden.

vor Ort



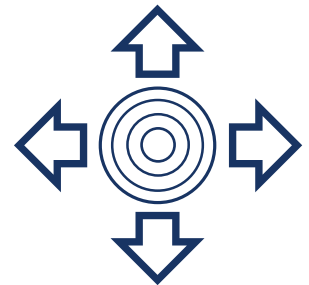
Grundsätzlich wird MCC daher die Konferenz als sog. **Hybrid-Veranstaltung** anbieten, d.h. Sie haben die Wahl zwischen der Teilnahme an der **Präsenzveranstaltung** vor Ort oder aber **virtuell** vor Ihrem eigenen Endgerät (Computer, Laptop oder Mobiltelefon). Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Voraussetzung für die Durchführung der Präsenzveranstaltung ist die Einhaltung der gebotenen **Abstandsregelungen** und damit natürlich auch eine **Limitierung der Teilnehmerzahl**. Die genaue Anzahl der zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird sich nach dem dann aktuellen Maßstab richten, den der Gesetzgeber vorgibt.

Aufgrund dieser Begrenzung sollten Sie sich frühzeitig Ihre Präsenzteilnahme sichern!

Folgende weitere Maßnahmen werden zu Ihrer Sicherheit dienen:

- jeder Teilnehmer muss eine Selbsterklärung zu Corona ausfüllen
- strikte Einhaltung des Abstandsgebots, keine Umarmung und kein Händeschütteln aber dafür herzliche Begrüßung mit Verbeugung und einem Lächeln
- entsprechende Positionierung der Ausstellungsstände mit Abstand
- Verstärkung und Einhaltung aller Hygienemaßnahmen vor Ort in Absprache mit dem Veranstaltungshotel
- Einnahme von Speisen und Getränken unter besonderer Berücksichtigung adäquater Hygieneregeln
- je nach Vorgabe Maskenpflicht im Veranstaltungsraum (Maske wird gestellt)
- ausreichend Desinfektionsmittel (viruzid)



(es gelten jeweils immer die aktuellen Vorgaben des Gesetzgebers)

Also - wie auch immer - wir werden das Ding schon schaukeln!

Entweder vor Ort oder auch Digital! Wir versuchen, Ihnen das Beste aus beiden Welten nahezubringen.

Wir schaffen das gemeinsam!

Herzlichst Ihr **MCC-Team**



Moderation:



Dr. Hans Göntgen

Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin, Oberarzt am St. Marienhospital Düren-Birkesdorf



Referenten/Innen:



Dr. Thomas Bartkiewicz

Ärztl. Direktor, Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH



Jochen Brink

Präsident, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.



Dr. Bernadett Erdmann

Chefärztin Zentrale Notaufnahme, Klinikum Wolfsburg



Dr. Tim Flasbeck

Chefarzt, Abteilung Notfallmedizin, Malteser KH Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg



Prof. Dr. Steffen Gramminger

Geschäftsführender Direktor, Hessische Krankenhausgesellschaft



Katharina Knell

Gesundheits- und Krankenpflegerin, AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH



Michael Mruck

Stv. Leiter, vdek-Landesvertretung NRW



Prof. Dr. Christoph Niehues

Professur für BWL im Gesundheitswesen, FH Münster



Martin Pin

Präsident, DGINA



Dr. Alexandra Ramshorn-Zimmer

Oberärztin Zentrale Notaufnahme, Universitätsklinikum Leipzig



© BMG

Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister

„Die Bürger müssen sich im Notfall darauf verlassen können, dass sie schnell und gut versorgt werden. Deshalb wollen wir die Notfallambulanzen der Krankenhäuser, die Rettungsdienste und die Bereitschaftsdienste der Ärzte besser verzahnen. Damit jeder Patient genau die Versorgung bekommt, die er braucht. Unnötige Warteschlangen im Krankenhaus passen nicht zu einem der besten Gesundheitssysteme der Welt.“

(aus: www.bundesgesundheitsministerium.de/notfallversorgung)

8:30h **Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“**

9:15h **Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator**



Dr. Hans Göntgen, Facharzt für Anästhesie und Notfallmedizin, Oberarzt am St. Marienhospital Düren-Birkesdorf

Status Quo und Ausblick in der Notfallversorgung in Corona-Zeiten

9:30h **Reform der Notfallversorgung aus Sicht der Patientinnen und Patienten und der ZNA**



Martin Pin, Präsident, DGINA

- Der Weg des Patienten – Wird alles wirklich besser?
- Modelle für eine sektorenübergreifende Notfallversorgung

10:00h **Gesetzentwurf versus Realität!?!? – Eine Bestandsaufnahme**



Jochen Brink, Präsident, Krankenhausgesellschaft NRW

- Sind INZ die Lösung?
- Zukunft der Portalpraxen
- Rolle der Krankenhäuser

10:30h **Ambulante Notfallversorgung: Modell „Frankfurt Höchst“ – Das Hessische Modell ein Modell mit Zukunft?**



Prof. Dr. Steffen Gramminger, Geschäftsführender Direktor, Hessische Krankenhausgesellschaft

- BMG-Eckpunkte bzw. Referentenentwurf
- Integrierte Notfallzentren
- Ein 3. Behandlungssektor?
- Das Modell „Frankfurt Höchst“ als Hessisches Modell und Modell der Zukunft?

11:00h DISKUSSIONSRUNDE:
Wie effektiv ist die Initiative des Gesundheitsministers?



Martin Pin



Jochen Brink



Prof. Dr. Steffen Gramminger

Moderation: **Dr. Hans Göntgen**

11:15h **Gemeinsame Kaffeepause**



Notfallversorgung und ZNA's – Best Practice

Worst Come → First Served: Ist das TRIAGE-System erfolgreich?

11:45h **Intersektorale Versorgung in der ZNA eines Maximalversorgers**



Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztl. Direktor, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

- Ausgangslage
- Neue gesetzliche Herausforderungen
- Notfall-Triage-Praxis in der ZNA
- Prozessuale Themen in der ZNA

12:15h **Fragen an den Referenten**

12:20h **Mehr strukturierte Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung – ein geeigneter Weg auch zur Verbesserung der Notfallversorgung**



Michael Mruck, Stv. Leiter, vdek-Landesvertretung NRW

- Vorüberlegungen
- Handlungsmöglichkeiten
- Beispiele aus dem Versorgungsmanagement
- Fazit und Handlungsbedarf

12:50h **Die moderne Notaufnahme**



Dr. Tim Flasbeck, Chefarzt, Abteilung Notfallmedizin, Malteser KH Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

- Planung ZNA unter besonderer Berücksichtigung der Behandlungskapazität
- ZNA Bonn, Ausgangslage und Entwicklung

13:20h DISKUSSIONSRUNDE:
Notaufnahme: Strukturelle und prozessuale Verbesserungen



**Michael
Mruck**



**Dr. Tim
Flasbeck**

Moderation: **Dr. Hans Göntgen**

13:30h **Gemeinsames Mittagessen** 

**Akuter Personalmangel –
Notfall Notaufnahme?**

14:30h **Herausforderungen an die Zentrale
Notaufnahme unter Berücksichtigung Covid 19**



Katharina Knell, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH

15:00h **Fragen an die Referentin**

Qualität der Notfallversorgung

15:05h **Benchmark mit Routinedaten
– Verbesserung der Versorgungsqualität?**



Dr. Bernadett Erdmann, Chefarztin Zentrale Notaufnahme,
Klinikum Wolfsburg

- Benchmark – Warum und Wie?
- Wo bekomme ich die Routinedaten her?
- Das Notaufnahmeregister – Die Lösung?

15:35h **Fragen an die Referentin**

15:40h **Gemeinsame Kaffeepause** 

**Effiziente Patientensteuerung:
Zentrale Lotsenfunktion der
Notfalleitstellen**

16:10h **ZNA – KV-Bereitschaftspraxis:
Gemeinsamer Tresen ja oder nein?**



Dr. Alexandra Ramshorn-Zimmer, Oberärztin Zentrale
Notaufnahme, Universitätsklinikum Leipzig

- Gesetzliche Grundlagen
- Praxisorientierte Lösungsmodelle für den gemeinsamen Tresen ZNA – KV-Bereitschaftspraxis
- Pro und Contra – Diskussion über Praktikabilität der intersektoralen Triage im ZNA-Alltag

16:40h **Die ZNA im Fokus der Reform des
DRG-Systems**



Prof. Dr. Christopher Niehues, Professur für BWL
im Gesundheitswesen, FH Münster

- Auswirkungen des PFLEXIT auf die ZNA
- Aufnahmestationen als Erfolgsfaktor
- Abgrenzungsprobleme: Ambulant vs. stationär

17:10h DISKUSSIONSRUNDE:
Effiziente Patientensteuerung auf dem Prüfstand!



**Dr. Alexandra
Ramshorn-
Zimmer**



**Prof. Dr.
Christopher
Niehues**

Moderation: **Dr. Hans Göntgen**

17:20h **Ende der Fachkonferenz**

Informationen für Kooperationspartner

Zusätzliche Online-Leistungen

- Werbeclip (max. 30 Sekunden), der während der Pausen und vor Beginn des Kongresses eingespielt wird.
- Zusätzlich zur Unternehmensdarstellung auf der MCC-Homepage erhält der Kooperationspartner die Möglichkeit, seine Hinweise auf das eigene Unternehmen zu erweitern. Dies kann mit Hilfe einer Video- oder Textdatei oder ähnlichem frei gestaltet werden.
- Einblendung eines Banners mit Ihrem Logo während bestimmter Vorträge und während der Diskussionsrunden.
- Einblendung Ihres Logos oder eines von Ihnen gestalteten Chart (1 Folie Powerpoint) während der Pausen.
- Thematisch und zeitlich abgestimmte Chatrunden (ähnlich zu den „Round Tables“). Die Moderation im Chat übernimmt der Kooperationspartner (nur für Level 3-Partnerschaften)!
- Während der Veranstaltung geben wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Ausstellungsstand zu präsentieren. Der Ausstellungsstand wird gefilmt und ein Kurzinterview durchgeführt. Im weiteren Verlauf des Kongresses wird der Standbesuch während einer Pause im Onlinestream gezeigt.



Die oben aufgeführten Leistungen sind nur in Verbindung mit einer zuvor abgeschlossenen Kooperationspartnerschaft möglich. Die Leistungen können nur in Absprache mit MCC in Anspruch genommen werden und müssen am jeweiligen Veranstaltungsort (technisch) realisierbar sein. Der Inhalt muss rechtzeitig bei MCC vorliegen und den jeweiligen Vorgaben entsprechen.

Anmeldung zur 5. MCC-Fachkonferenz

**Zentrale Notaufnahme
im Fokus am 6. Oktober 2020 in Köln**

(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Ja, ich/wir nehme(n) an dieser Fachkonferenz am 6. Oktober 2020 für € 995,- pro Person teil

Ja, ich/wir nehme(n) zum ***Sonderpreis** für Mitarbeiter (§59 HGB) von Krankenhäusern, Krankenkassen (PKV u. GKV) sowie Ärzte & Pflegekräfte (ambulant + stationär) für € 495,- pro Person teil.



Ja, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von € 495,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

Ja, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum ***Sonderpreis für Mitarbeiter** (§59 HGB) von Krankenhäusern, Krankenkassen (PKV u. GKV) sowie Ärzte & Pflegekräfte (ambulant + stationär) von € 395,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

Ja, ich/wir möchte(n) die Rechnung und Anmeldebestätigung im PDF-Format per E-Mail erhalten.

Buy 2 - Get 3! Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.

Ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 195,- zzgl. Versand bestellen. (Vorträge, sofern durch die Referenten freigegeben).

1	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
2	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
3	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

Teilnahmegebühr Präsenz: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: € 995,-

Teilnahmegebühr Online: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für den Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt: € 495,-

***Sonderpreis für Mitarbeiter** (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte: € 495,-

***Online Sonderpreis für Mitarbeiter** (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte: € 395,-

Teilnahmebedingungen: Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Warum Sie an dieser Fachkonferenz teilnehmen sollten:

Die Aufgabenstellungen der Zentralen Notaufnahme erfordern für die Umsetzung in der Praxis eine ständige Orientierung an bewährten Konzepten sowie die Berücksichtigung von Formalien und Rahmenbedingungen. Die Suche nach der ‚Best Practice‘ für die eigene Organisation erlaubt einen Blick über den Tellerrand. Die Erfahrungen anderer können hier Impulse für eigene Fragestellungen oder bevorstehende Veränderungen geben. Informieren Sie sich auf **Zentrale Notaufnahme im Fokus** über topaktuelle Themen aus der Praxis. Diskutieren Sie mit Fachleuten den Status Quo, die Herausforderungen und Innovationen zur optimalen Umsetzung der Zentralen Notaufnahme.

Wer diese Fachkonferenz nicht verpassen darf:

Vertreter von Krankenhäusern und Unikliniken:

- Leiter der Notaufnahme, sowie Chefärzte Chirurgie, Innere Medizin und Neurologie
- Pflegeleitungen und -direktoren, die im Rahmen Ihrer Aufgaben in der Zentralen Notaufnahme beteiligt sind
- Medizinische Entwicklung, Finanzen/Controlling
- IT, Personal, sowie Geschäftsführer, Vorstände u. Verwaltungsleiter
- Leiter Rettungsdienst sowie -sanitäter

sowie:

- Software- und Medizintechnikanbieter als auch Vertreter von interessierten Verbänden

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 6. September 2020 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 6. September 2020 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. Kooperationspartner, Teilnehmer und Aussteller gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im Teilnehmerverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen Veranstaltungsteilnehmern gezeigt werden.

Termin und Veranstaltungsort:

Die Fachkonferenz findet statt am 6. Oktober 2020 im

Lindner Hotel City Plaza

Magnusstraße 20 · 50672 Köln · Telefon: +49 (0)221 2034-0
Telefax: +49 (0)221 2034-715 · E-Mail: info.cityplaza@lindner.de
Zimmerpreis: ab € 145,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.de/MCCSeminare

Follow us on Twitter!
MCCSeminare

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen(innen) weiter.